

276389-2026 - Gara

Germania – Lavori di costruzione – Volkswohnung GmbH, VOB/A EU Verhandlungsverfahren mit TNW, Teilnahmewettbewerb, Generalübernehmerleistungen, Sanierung u. Erweiterung eines Wohn- u. Geschäftsgebäudes, 76133 Karlsruhe, Kronenstraße 24

OJ S 78/2026 22/04/2026

Bando di gara o di concessione – regime ordinario - Avviso di rettifica

Lavori

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: Volkswohnung GmbH

E-mail: vergabe@volkswohnung.de

Forma giuridica del committente: Impresa pubblica controllata da un'autorità regionale

Attività dell'amministrazione aggiudicatrice: Edilizia abitativa e strutture per le collettività

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: Volkswohnung GmbH, VOB/A EU Verhandlungsverfahren mit TNW, Teilnahmewettbewerb, Generalübernehmerleistungen, Sanierung u. Erweiterung eines Wohn- u. Geschäftsgebäudes, 76133 Karlsruhe, Kronenstraße 24

Descrizione: Sanierung und Erweiterung des Wohn- und Geschäftsgebäudes in der Kronenstraße 24, 76133 Karlsruhe Die Baumaßnahme in der Kronenstraße umfasst die Sanierung und Erweiterung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes. Das übergeordnete Ziel der Maßnahmen ist die Schaffung und Modernisierung von Wohneinheiten, die energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle und Erneuerung der Haustechnischen Anlagen. Im Rahmen der Sanierung werden die größeren Wohneinheiten in kleinere aufgeteilt, ein barrierefreier Zugang zu den Wohnungen wird geschaffen und durch die Aufstockung Wohnraum hinzugewonnen. Die Planung sieht die Umgestaltung des Eingangsbereichs und die Erschließung der Wohneinheiten vor. Der bestehende Laubengang auf der Hofseite (1.-4.OG) wird durch einen neuen, thermisch entkoppelten Laubengang aus Stahlbeton an gleicher Stelle bis ins 6.OG ersetzt. Die Flachdächer werden neu gedämmt, abgedichtet und mit einer PV-Anlage ausgestattet. Generalübernehmerleistungen Das Gebäude Kronenstraße 24 liegt im Sanierungsgebiet Innenstadt Ost und ist Teil des Gebäudeblocks Kaiserstraße-Kronenstraße-Zähringerstraße-Adlerstraße. Der Gebäudeblock liegt in der Fußgängerzone der Innenstadt. Das umzubauende Gebäude ist Teil der geschlossenen Blockrandbebauung um einen zentralen Innenhof. Unterhalb des Innenhofs befindet sich eine Tiefgarage, an die das Gebäude im Untergeschoss angeschlossen ist. Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt von der Zähringerstraße aus. Die direkten Nachbargebäude Kaiserstraße 97 und Zähringerstraße 72 stehen jeweils ganz oder teilweise unter Denkmalschutz. Die Grundstücksfläche beträgt ca. 673m² und ist mit dem umzubauenden Gebäude vollständig überbaut. Das Gebäude ist nicht gleichmäßig tief und nicht einheitlich hoch: Der "Kopfbau" über Eck Kaiserstr./Kronenstr. ist 7-geschossig. Der "Seitenbau" entlang der Kronenstraße ist bis auf den Technikraum des Aufzuges 6-geschossig. Das Gebäude hat ein innenliegendes zentrales Treppenhaus und einen Aufzug, der bis ins 5. OG führt. Der bestehende Personenaufzug ist im Erdgeschoss nicht barrierefrei zu erreichen. Vom 5. OG (sog. "Dachgeschoss 1") erfolgt die Erschließung der Wohnung im 6. OG (sog. "Dachgeschoss 2") über einen Laubengang und über eine

separate innenliegende Treppe. Im Untergeschoss sind die Kellerabteile und die Technikzentrale untergebracht. Der Zugang hierzu erfolgt über drei Innentreppen und einer Außentreppe bzw. über die Tiefgarage. Die wesentlichen Umbaumaßnahmen sind folgende: - Neue Treppen- und Aufzugsanlage im Bereich Achse 6 bis 10 - Aussteifungswinkel UG bis 5. OG im Bereich Achse 11 bis 12 - Umstrukturierung Eingangsbereich - Konstruktive Maßnahmen zu Gebäudeaussteifung - Erneuerung des Laubengangs - Aufstockung im 6. Obergeschoss - Umbau einer Terrassenfläche im 6. Obergeschoss zu Wohnraum - Verkleinerung der Wohneinheiten, Umgestaltung der Grundrisse - Sanierung der Gebäudehülle (einschl. Asbestsanierung) WDVS + VHF neu - Erneuerung der Haustechnik Wohneinheiten Bestand: 46 WE (leergezogen) Wohneinheiten Planung: 63 WE unterteilt in 55 x 1-Zi.-Wohnungen und 8 x 2-Zi.-Wohnungen 6 Gewerbeeinheiten im Bestand, geplant sind 7 Gewerbeeinheiten Folgende Angaben beziehen sich auf das Gebäude nach den Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen: Wohnfläche nach WoFIV ist ca. 2.320 m² BGF (R+S) ca. 4.835 m². BRI (R+S) ca. 14.000 m³ Genaue Angaben sind dem LV zu entnehmen.

Identificativo della procedura: a51f40f6-faa8-400d-9903-90fa5cf2bcfb

Identificativo interno: 30031-1001048-2026

Tipo di procedura: Negoziata con previa indizione di gara / competitiva con negoziazione

La procedura è accelerata: no

Caratteristiche principali della procedura: Der Auftraggeber wird die fünf Bewerber zur Abgabe eines Angebots auffordern, die nach den vorstehenden Eignungskriterien die meisten Punkte erhalten haben. Bei Punktgleichstand entscheidet das Los. In der Anlage: G-30g_Anlage_Eignungskriterien Sind die Eignungskriterien und deren Bewertung beschrieben.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Anlage G-50b_Vergabebedingungen und Informationsunterlage Das Verfahren ist zeitlich vorgesehen wie folgt: Angebotsphase geplant: 13.05.2026 bis 13.07.2026 Verhandlungen geplant: 22.07.2026 bis 24.07.2026

Endangebotsphase geplant: 13.08.2026 Auftragserteilung geplant: 12.10.2026

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Lavori

Classificazione principale (cpv): 45000000 Lavori di costruzione

Classificazione aggiuntiva (cpv): 45200000 Lavori per la costruzione completa o parziale e ingegneria civile, 45210000 Lavori generali di costruzione di edifici, 45211000 Lavori di costruzione di condomini e case unifamiliari

2.1.2. Luogo di esecuzione

Indirizzo postale: Kronenstraße 24

Località: Karlsruhe

Codice postale: 76133

Suddivisione del paese (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Paese: Germania

2.1.4. Informazioni generali

Informazioni supplementari: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YYEMM3A# Eignung zur

Berufsausübung: 1. Auszug aus dem Berufs- bzw. Handelsregister. Der Auszug darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 3 Monate sein. 2. Eigenerklärung, dass bei dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft keine Ausschlussgründe gem. § 6e EU VOB/A vorliegen (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag). 3.

Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) (Anlage 9 zum

Teilnahmeantrag). 4. Eigenerklärung Russland-Sanktionen nach der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 (Anlage 10 zum Teilnahmeantrag). 5. Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG (Anlage 11 zum Teilnahmeantrag). 6. Ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung, aus der sich die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter ergeben (Anlage 3 zum Teilnahmeantrag). Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben und Erklärungen für sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft entsprechend § 6d EU VOB/A (Eignungsleihe) auf Ressourcen von Nachunternehmern zurückgreifen will, sind Anlage 7 zum Teilnahmeantrag und die vorgenannten Angaben und Erklärungen auch vom Dritten/Nachunternehmer vorzulegen. Darüber hinaus ist eine Erklärung des Nachunternehmers vorzulegen, dass er im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber (die Bewerbergemeinschaft) diesem/r zur Verfügung steht (Anlage 8 zum Teilnahmeantrag). Aktueller Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000 EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden und mindestens 1.000.000 EUR je Versicherungsfall für sonstige Schäden (echte /unechte Vermögensschäden) oder Nachweis des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder Erhöhung der Deckungssummen im Fall der Auftragsvergabe. Versicherungssumme für das Umwelthaftpflichtrisiko und für das Umweltschadenrisiko außerhalb der selbstgenutzten Grundstücke, nicht jedoch am Grundwasser und nicht an vermieteten/verpachteten Grundstücken beträgt mindestens 3.000.000 EUR pauschal für Personen, Sach- und Vermögensfolgeschäden. Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres beträgt mindestens das Dreifache (bei VS 3 Mio. EUR) dieser Versicherungssumme. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung (Anlage 4.1 zum Teilnahmeantrag) ausreichend, wonach im Auftragsfall unverzüglich eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Aktueller Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000 EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden und mindestens 1.000.000 EUR je Versicherungsfall für sonstige Schäden (echte /unechte Vermögensschäden) oder Nachweis des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder Erhöhung der Deckungssummen im Fall der Auftragsvergabe. Versicherungssumme für das Umwelthaftpflichtrisiko und für das Umweltschadenrisiko außerhalb der selbstgenutzten Grundstücke, nicht jedoch am Grundwasser und nicht an vermieteten/verpachteten Grundstücken beträgt mindestens 3.000.000 EUR pauschal für Personen, Sach- und Vermögensfolgeschäden. Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres beträgt mindestens das Dreifache (bei VS 3 Mio. EUR) dieser Versicherungssumme

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

vob-a-eu -

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Avviso

Partecipazione a un'organizzazione criminale:

Reati terroristici o reati connessi alle attività terroristiche:

Riciclaggio di proventi di attività criminose o finanziamento del terrorismo:

Frode:

Corruzione:

Lavoro minorile e altre forme di tratta di esseri umani:

Violazione dell'obbligo di pagamento delle imposte:
Violazione dell'obbligo di pagamento dei contributi previdenziali:
Violazione di obblighi in materia di diritto ambientale:
Violazione degli obblighi in materia di diritto sociale:
Violazione degli obblighi in materia di diritto del lavoro:
Insolvenza:
Amministrazione controllata:
Cessazione di attività:
Situazione analoga al fallimento ai sensi della normativa nazionale:
Grave illecito professionale:
Accordi con altri operatori economici intesi a falsare la concorrenza:
Conflitto di interessi legato alla partecipazione alla procedura di appalto:
Partecipazione diretta o indiretta alla preparazione della procedura di appalto:
Cessazione anticipata, risarcimento danni o altre sanzioni comparabili:
False dichiarazioni, omessa informazione, incapacità di fornire i documenti richiesti o acquisizione di informazioni confidenziali in merito alla procedura in questione:

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0001

Titolo: Volkswohnung GmbH, VOB/A EU Verhandlungsverfahren mit TNW, Teilnahmewettbewerb, Generalübernehmerleistungen, Sanierung u. Erweiterung eines Wohn- u. Geschäftsgebäudes, 76133 Karlsruhe, Kronenstraße 24
Descrizione: Generalübernehmerleistungen Neubau inklusive Haustechnik durch einen Generalübernehmer inkl. Planung ab Ausführungsplanung Lph 5. Genaue Angaben sind dem LV zu entnehmen. Ausführungsplanung ab 26.10.2026 Gepl. Ausführungsbeginn 08.02.2027 Fertigstellungsfrist 03.11.2028
Identificativo interno: 30031-1001048-2026

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Lavori
Classificazione principale (cpv): 45000000 Lavori di costruzione
Classificazione aggiuntiva (cpv): 45200000 Lavori per la costruzione completa o parziale e ingegneria civile, 45210000 Lavori generali di costruzione di edifici, 45211000 Lavori di costruzione di condomini e case unifamiliari

5.1.2. Luogo di esecuzione

Indirizzo postale: Kronenstraße 24
Località: Karlsruhe
Codice postale: 76133
Suddivisione del paese (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Paese: Germania

5.1.3. Durata stimata

Data di inizio: 10/11/2026
Data di fine durata: 03/11/2028

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Vanno indicati nomi e qualifiche professionali del personale incaricato dell'esecuzione dell'appalto: Indicazione obbligatoria nell'offerta

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): no

Informazioni supplementari: Für die Angebotsausarbeitung erhält jeder Bietende, welcher ein Angebot mit der Ausarbeitung aller nachfolgender Zuschlagskriterien abgibt, 5.000,00 EUR brutto.

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso

Criterio: Fatturato annuo medio

Descrizione del criterio di selezione: Angaben zum durchschnittlichen Jahresumsatz, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 24.000.000 EUR (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag). Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben und Erklärungen für sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft entsprechend § 6d EU VOB/A (Eignungsleihe) auf Ressourcen von Nachunternehmern zurückgreifen will, sind Anlage 7 zum Teilnahmeantrag und die vorgenannten Angaben und Erklärungen auch vom Dritten/Nachunternehmer vorzulegen. Darüber hinaus ist eine Erklärung des Nachunternehmers vorzulegen, dass er im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber (die Bewerbergemeinschaft) diesem/r zur Verfügung steht (Anlage 8 zum Teilnahmeantrag). Durchschnittlicher Jahresumsatz, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2025/2024/2023 (2022) Umsatz < 12.000.000 EUR netto = 0 Punkte Ist der Umsatz größer als 24 Mio. EUR netto, so wird der Maximalwert von 5 Punkten vergeben. Ein größerer Umsatz als 24 Mio. EUR netto erhält keine zusätzlichen Punkte. 12 Mio. EUR = 1 Punkt 18 Mio. EUR = 3 Punkte 24 Mio. EUR = 5 Punkte Wichtung: 10 Maximale Punkte 5 Bewertung Wichtung x Punkte 50 (max.)

I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Ordine di importanza: 1,00

Criterio: Referenze su lavori specifici

Descrizione del criterio di selezione: 2. Technische Eignung 2.1. Projektreferenzen Anzahl durchgeführter vergleichbarer Projekte nicht älter als 5 Jahre - Fertigstellungstermin - Projektabnahme, gerechnet ab der Abgabefrist des Teilnahmeantrags. Ausnahme, für die Hauptreferenz 2, hier kann die Anzahl vergleichbarer Projekte nicht älter als 7 Jahre - Fertigstellungstermin - Projektabnahme, gerechnet ab der Abgabefrist des Teilnahmeantrags sein. Für alle Referenzen gilt: Die Referenzen für die Hauptreferenzen 1, 2 sind als GU- oder GÜ- oder Totalunternehmerleistung vom Teilnehmer durchgeführt worden. Hierzu gehören bei den Referenzen 1 und 2 mindestens die Ausführung der Leistungen der Kostengruppen 300 und 400 und jeweils Planungsleistungen mindestens für die Leistungsphasen 5 und 8. Mindestanforderung: eine Referenz je Haupt-Referenz (eine für Haupt-Referenz 1, eine für

Haupt-Referenz 2). Teilnahmeanträge, welche nicht mindestens eine Referenz je Haupt-Referenz vorlegen, werden von der Wertung des Teilnahmeantrags ausgeschlossen. 2.1.1 Haupt-Referenz 1 "Modernisierungsprojekt gemäß den untenstehenden Bauwerkszuordnungen BGF größer 4.000 m² Diese Referenz darf mit der Referenz, welche für die Hauptreferenz 2 verwendet worden ist, nicht identisch sein. Es gelten Projekte, für die eine oder mehrere der u.g. Bauwerkszuordnungen einschlägig sind: - BWZ 1100 Parlamentsgebäude - BWZ 1200 Gerichtsgebäude - BWZ 1300 Verwaltungsgebäude - BWZ 2000 Wissenschaftliche Lehre und Forschung - BWZ 3000 Gesundheit - BWZ 4000 Bildung und Kultur - BWZ 6000 Wohnen, Beherbergen, Betreuen, Verpflegen Erfüllung 2 Referenzen zu Hauptreferenz 1 = 5 Pkt. Erfüllung 1 Referenz zu Hauptreferenz 1 = 3 Pkt. Wichtung: 10 Maximale Punkte 5 Bewertung Wichtung x Punkte 50 (max.) 2.1.2 Haupt-Referenz 2 "Modernisierung eines Wohnungsbauprojektes mit mindestens 40 Wohneinheiten bei der BWZ 6100 oder mindestens 50 Einheiten bei den BWZ 6200, 6410, 1300 und 6610" Diese Referenz darf mit der Referenz, welche für die Hauptreferenz 1 verwendet worden ist, nicht identisch sein. Als Wohnungsbauprojekt gelten Projekte, für die eine oder mehrere der u.g. Bauwerkszuordnungen einschlägig sind: - BWZ 6100 Wohnhäuser außer die Nr. 6110, 6111, 6112 (Hierin inbegriffen sind auch Wohnhäuser mit zusätzlicher Nutzung, wie Praxen, Hotel, Büros, Kita etc. Auch Kombinationen von Büro- und Wohngebäuden oder Stadtquartieren mit einem Wohnanteil von $\geq 50\%$) - BWZ 6200 Wohnheime - BWZ 6410 Hotels - BWZ 1300 Verwaltungsgebäude - BWZ 6610 Studentenhäuser Erfüllung 2 Referenzen zu Hauptreferenz 2 = 10 Pkt. Erfüllung 1 Referenz zu Hauptreferenz 2 = 5 Pkt. Wichtung: 15 Maximale Punkte 10 Bewertung Wichtung x Punkte 150 (max.) 2.2. Zusatzpunkte für zusätzliche Eigenschaften der Referenz: Diese werden nur angerechnet, wenn die Eigenschaft einer Haupt-Referenz erfüllt ist, zu welcher die zusätzliche Referenz-Eigenschaft genannt wird. Die Zusatzpunkte können für jede in den folgenden Punkten explizit angegebene Referenz erlangt werden (damit maximal 2-mal - für zwei Referenzen im Rahmen der Haupt-Referenz 1, damit maximal 2-mal - für zwei Referenzen im Rahmen der Haupt-Referenz 2, damit 2-mal - für zwei Referenzen der Hauptreferenz 3). 2.2.1. Referenz-Eigenschaft mit Investitionsvolumen für KGR 300 bis 400 > 6,0 Mio. EUR brutto für die Hauptreferenz 1 Referenzen mit einem Wert kleiner 6 Mio. EUR erhalten 0 Punkte Referenzen größer 10 Mio. EUR erhalten den Höchstwert von 5 Punkten. Es werden dafür keine zusätzlichen Punkte vergeben. 10 Mio. EUR = 5 Pkt. 8 Mio. EUR = 3 Pkt. 6 Mio. EUR = 1 Pkt. Wichtung: 3 Maximale Punkte 5 Bewertung Wichtung x Punkte 15 (max.) Zusatzpunkte 1. Referenz Wichtung: 3 Maximale Punkte 5 Bewertung Wichtung x Punkte 15 (max.) Zusatzpunkte 2. Referenz 2.2.2. Referenz-Eigenschaft mit Investitionsvolumen für KGR 300 bis 400 > 5 Mio. EUR brutto für die Hauptreferenz 2 Referenzen mit einem Wert kleiner 5 Mio. EUR erhalten 0 Punkte Referenzen größer 9 Mio. EUR erhalten den Höchstwert von 5 Punkten. Es werden dafür keine zusätzlichen Punkte vergeben. 9 Mio. EUR = 5 Pkt. 7 Mio. EUR = 3 Pkt. 5 Mio. EUR = 1 Pkt. Wichtung: 5 Maximale Punkte 5 Bewertung Wichtung x Punkte 25 (max.) Zusatzpunkte 1. Referenz Wichtung: 5 Maximale Punkte 5 Bewertung Wichtung x Punkte 25 (max.) Zusatzpunkte 2. Referenz Höchstwertung der Wirtschaftlichen Eignung: Höchstpunktzahl: 5 Höchste Bewertung Wichtung x Punkte: 50 Höchstwertung der Referenzen 2.1.1 bis 2.1.2 Technische Eignung: Höchstpunktzahl: 15 Höchste Bewertung Wichtung x Punkte: 200 Höchstwertung Zusatzpunkte aus 2.2.1 bis 2.2.2 zu wertbaren Referenzen je Referenz: Höchstpunktzahl: 30 Höchste Bewertung Wichtung x Punkte: 80 Gesamthöchstwertung aus 1. und 2. gesamt: Höchstpunktzahl: 50 Höchste Bewertung Wichtung x Punkte: 330 Der Auftraggeber wird die fünf Bewerber zur Abgabe eines Angebots auffordern, die nach den vorstehenden Kriterien die meisten Punkte erhalten haben. Bei Punktgleichstand entscheidet das Los.

I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Ordine di importanza: 1,00

Criterio: Iscrizione in un registro di commercio

Descrizione del criterio di selezione: 1. Auszug aus dem Berufs- bzw. Handelsregister. Der Auszug darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 3 Monate sein. 2. Eigenerklärung, dass bei dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft keine Ausschlussgründe gem. § 6e EU VOB/A vorliegen (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag). 3. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) (Anlage 9 zum Teilnahmeantrag). 4. Eigenerklärung Russland-Sanktionen nach der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Anlage 10 zum Teilnahmeantrag). 5. Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG (Anlage 11 zum Teilnahmeantrag). 6. Ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung, aus der sich die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter ergeben (Anlage 3 zum Teilnahmeantrag). Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben und Erklärungen für sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft entsprechend § 6d EU VOB/A (Eignungsleihe) auf Ressourcen von Nachunternehmern zurückgreifen will, sind Anlage 7 zum Teilnahmeantrag und die vorgenannten Angaben und Erklärungen auch vom Dritten/Nachunternehmer vorzulegen. Darüber hinaus ist eine Erklärung des Nachunternehmers vorzulegen, dass er im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber (die Bewerbergemeinschaft) diesem/r zur Verfügung steht (Anlage 8 zum Teilnahmeantrag).

Criterio: Assicurazione professionale di indennizzo del rischio

Descrizione del criterio di selezione: Aktueller Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000 EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden und mindestens 1.000.000 EUR je Versicherungsfall für sonstige Schäden (echte /unechte Vermögensschäden) oder Nachweis des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder Erhöhung der Deckungssummen im Fall der Auftragsvergabe. Versicherungssumme für das Umwelthaftpflichtrisiko und für das Umweltschadenrisiko außerhalb der selbstgenutzten Grundstücke, nicht jedoch am Grundwasser und nicht an vermieteten/verpachteten Grundstücken beträgt mindestens 3.000.000 EUR pauschal für Personen, Sach- und Vermögensfolgeschäden. Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres beträgt mindestens das Dreifache (bei VS 3 Mio. EUR) dieser Versicherungssumme. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung (Anlage 4.1 zum Teilnahmeantrag) ausreichend, wonach im Auftragsfall unverzüglich eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Aktueller Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000 EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden und mindestens 1.000.000 EUR je Versicherungsfall für sonstige Schäden (echte /unechte Vermögensschäden) oder Nachweis des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder Erhöhung der Deckungssummen im Fall der Auftragsvergabe. Versicherungssumme für das Umwelthaftpflichtrisiko und für das Umweltschadenrisiko außerhalb der selbstgenutzten Grundstücke, nicht jedoch am Grundwasser und nicht an vermieteten/verpachteten Grundstücken beträgt mindestens 3.000.000 EUR pauschal für

Personen, Sach- und Vermögensfolgeschäden. Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres beträgt mindestens das Dreifache (bei VS 3 Mio. EUR) dieser Versicherungssumme

Informazioni sulla seconda fase di una procedura in due fasi:

Numero minimo di candidati da invitare alla seconda fase della procedura: 5

Numero massimo di candidati da invitare alla seconda fase della procedura: 5

La procedura si svolge in diverse fasi. In ogni fase possono essere eliminati alcuni partecipanti

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Costo

Nome: Angebotspreis

Descrizione: 10 Punkte erhält das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis/Honorar brutto. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüberliegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. Die erzielten Punkte werden abschließend mit dem Gewichtungsfaktor 50 des Kriteriums multipliziert und so die Gesamtwertungspunkte des Kriteriums ermittelt. Die Interpolationsformel lautet: $y = y_1 + (y_2 - y_1) \cdot \frac{(x - x_1)}{(x_2 - x_1)}$ Hierbei ist: y = Angebotspunkte y_1 = Maximalpunkte y_2 = Mindestpunkte x_2 = zweifacher Bestpreis x_1 = Bestpreis x =

Angebotspreis

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 50

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: Konzept

Descrizione: 2. Konzept zur Umsetzung der Anforderungen aus der funktionalen Leistungsbeschreibung unter Berücksichtigung aller bautechnischen, organisatorischen und genehmigungsrechtlichen Aspekte (Wichtung in den einzelnen Unterkategorien) Hier wird eine umfassende und detaillierte Ausarbeitung durch den Bietenden erwartet. Ein intensives Auseinandersetzen mit der funktionalen Leistungsbeschreibung, um die Umsetzung der Anforderungen aus der funktionalen Leistungsbeschreibung und deren weitere Ausschreibungsunterlagen ausarbeiten zu können. Es ist zulässig, aktiv die Spielräume innerhalb der FLB zu nutzen, um eine optimierte technische, wirtschaftliche und genehmigungsrechtliche sichere Lösung zu realisieren. Es sind über die technischen Lösungen hinaus auch die Strategien zur baubegleitenden Qualitätssicherung, baubegleitenden Kontrolle, Maßnahmen zur Fehlerkorrektur und der Risikominimierung in jedem beschriebenen Punkt auszuarbeiten. Es wird die projektbezogene Ausarbeitung des Konzeptes vorausgesetzt. Die allgemeine Darstellung üblicher allgemeiner Methodik ist nicht ausreichend. Bieter müssen folgende Unterkategorien bearbeiten und vorlegen: 2.1 Verständnis, Umsetzung und Kontrolle der Rückbauarbeiten im Innenbereich, Aufteilen größerer Wohneinheiten in kleinere Wohneinheiten, Umgestaltung des Eingangsbereich, Abbruch Treppen- und Aufzugsanlage und Neuerrichtung insbesondere Aufzugsschacht, Konstruktive Maßnahmen zur Gebäudeaussteifung 2.2 Verständnis, Umsetzung und Kontrolle der Bau- und Logistikkonzept/Baustellenorganisation, Bauablauf Die Anforderungen an die Inhalte der Nachweise sind in den nachfolgenden Punkten detailliert beschrieben und in den Nachweisen darzustellen. Fragestellungen zu den einzelnen Unterpunkten des Konzepts insgesamt: Kurbeschreibung des Projekts aus Sicht des Bietenden Verständnis der funktionalen Leistungsbeschreibung und der Anforderungen: Welche Herausforderungen sieht der Bietende Welche Potentiale zur Optimierung erkennt er? Darstellung der Strategie zur

Nutzung der Spielräume für eine optimale technische und genehmigungsrechtlich sichere Lösung: Wie will der Bietende technische, wirtschaftliche und terminliche Vorteile nutzen? 2.1. Rückbauarbeiten im Innenbereich, Aufteilen größerer Wohneinheiten in kleinere Wohneinheiten, Umgestaltung des Eingangsbereich, Abbruch Treppen- und Aufzugsanlage und Neuerrichtung insbesondere Aufzugsschacht, Konstruktive Maßnahmen zur Gebäudeaussteifung, (Wichtung 10) Fragestellung: Wie stellt der Bieter anhand eines objektspezifischen Rückbau-, Sicherungs- und Qualitätssicherungskonzepts die technisch sichere und qualitätsgerechte Durchführung der Rückbau- und Umbaumaßnahmen im Bestand unter der Berücksichtigung der projektspezifischen Randbedingungen sicher? Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen tragender und angrenzender Bauteile -Welche Abstützmaßnahmen sind zur Sicherung vorgesehen? Insbesondere Treppenhaus, Aufzugsschacht, Decken, Wände, Durchbrüche, Dachaufbau Welche Maßnahmen sind für den Gesundheitsschutz geplant? Staubschutz, Emissionsschutz, Schadstoffe et. Welche Abbruchtechnik, welcher Geräteeinsatz wird durchgeführt? Wie wird beim Rückbau Dach, der Gebäudeschutz gewährleistet? Wie werden die Maßnahmen dokumentiert? Wie wird die Qualitätssicherung während der Bauphase organisiert? Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um Mängel frühzeitig zu erkennen und zu beheben? Unterschiedlichkeit der Bestandsmaterialien und deren Tragfähigkeit, Statisches System - Besonderheiten Darstellung der Rückbaureihenfolge Minimierung von Schäden am Bestand 2.2. Bau- und Logistikkonzept/Baustellenorganisation, Bauablauf (Wichtung 30) Fragestellung: Welche Logistikstrategie nutzt der Bietende für Zufahrt, Gerüste - Gerüstkonzept (Integration in die innerstädtische Situation, Berücksichtigung der Schadstoffsanierung und Fassadenarbeiten) Aufzüge - Bauaufzüge (Anzahl und Positionierung, Personen-/Materialtransport) Konzept für Materiallagerung, Baustellenbetrieb im Bestand, Aufstockung im 6. Obergeschoss, Sanierung der Gebäudehülle insbesondere Asbestsanierung, Erneuerung des Laubengangs, beschränkte BE-Fläche insbesondere unter Betrachtung der Lage der Baustelle und der Anforderungen aus der FLB (4.2 Baustelleneinrichtung), Kranstellung, Montage und Sicherheit, Arbeitsvorbereitung, fortlaufender Baustelleneinrichtungsplan? Wie geht der Bietende mit der Innenstadtlage und der geschlossenen Blockrandbebauung um, welche Herausforderungen erkennt er und wie wird er den Materialfluss und die ständige Sicherheit für die Nachbargebäude und den öffentlichen Bereich gewährleisten? Welche Maßnahmen stellt der Bietende zur Sicherung der vorgegebenen Maximalbelastungen des Innenhofs/der Tiefgarage dar? Punkte Beschreibung 10 Punkte Das Konzept erfüllt die gestellten Anforderungen in vorbildlichem Maße 7 Punkte Das Konzept entspricht den Anforderungen. 5 Punkte Das Konzept entspricht in wesentlichen Teilen den Anforderungen 0 Punkte Das Konzept entspricht nicht den Anforderungen. Weitere Informationen entnehmen Sie der Anlage "Zuschlagskriterien"

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 40

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: Terminplan

Descrizione: 3. Bauablauf und Terminorganisation (Wichtung 10) Fragestellung/Anforderung: Terminplan, der alle relevanten Aspekte der Bauphase, Vorbereitungsphase und evtl. Genehmigungen berücksichtigt. Wie werden die der verschiedenen Bauweisen (Rückbau im Innenbereich, Fassadensenkrechtülle und Stahlbetonskelett, Dachrückbau und neuer Dachaufbau, Flachdachkonstruktion, Betonsanierung, Neue konstruktive Teile/Gründung, Rohbau, Fassade mit Naturstein, Balkonkonstruktion, Sockelabdichtung und -dämmung, Technische Gebäudeausrüstung, Probebetrieb) koordiniert? Wie wird das Konzept in den Bauzeitenplan integriert? Identifikation von Risiken (Witterung, Lieferengpässe,

Schnittstellenprobleme, Gerüste,) und Risikomanagement für Maßnahmen zur Terminalsicherung, Minimierung von (z.B. Arbeitsvorbereitung, Pufferzeiten, Risikoanalyse, Meilensteine, Abschnittsterminpläne feingliedrig für kritische Vorgänge und die zuvor dargestellten "Bauweisen" etc.) Es ist zu berücksichtigen, dass die AG-seitige Herstellung der Freianlagen rechtzeitig beginnen kann. Dies ist im Terminplan und im Bauablauf darzustellen. Wie wird der Gesamt-Fertigstellungstermin am 28.07.2028 aus den Fördermittelbedingungen sichergestellt? Bewertungsmechanismen: Wie stellt der Bieter anhand eines objektspezifischen Bauablauf- und Terminplans die termin- und qualitätsgerechte sowie koordinierte Umsetzung der Baumaßnahme unter Berücksichtigung der projektspezifischen Randbedingungen und Abhängigkeiten sicher? Bauablaufstruktur (logische und nachvollziehbare Abfolge der Bauleistungen, Berücksichtigung der projektspezifischen Bauphasen, Klare, projektbezogene Identifikation der Risiken (Witterung, Lieferengpässe, Schnittstellenprobleme) und Maßnahmen zur Terminalsicherung, Minimierung von Verzögerungen (z.B. Arbeitsvorbereitung, Pufferzeiten, Risikoanalyse, Meilensteine, Abschnittsterminpläne feingliedrig für kritische Vorgänge und die zuvor dargestellten "Bauweisen" etc.) Vollständige Darstellung der oben genannten Punkte im Terminplan - Haupt- und Nebenabläufe dort wo notwendig zur Erläuterung des Konzepts, kritischer Pfad, zeitliche Abhängigkeiten Nachvollziehbarkeit der Integration des Konzepts des Bietenden in den Bauzeitenplan Darstellung der Koordination der verschiedenen Bauweisen (Rückbau im Innenbereich, Fassadensenkrechtülle und Stahlbetonskelett, neuer Dachaufbau, Flachdachkonstruktion, Betonsanierung, Neue konstruktive Teile/Gründung, Rohbau, Fassade mit Fotovoltaik, Balkonkonstruktion, Sockelabdichtung und -dämmung, Technische Gebäudeausrüstung, Probetrieb) Berücksichtigung evtl. Genehmigungszeiten Sicherstellung der Einhaltung von Fördermittelvorgaben durch strategische Bauplanung. Kapazitätsplanung für Personal und Materialverfügbarkeit. Bewertung Punkt 3 (Bauablauf und Terminorganisation): Punkte Beschreibung 10 Punkte Der Terminplan entspricht in vorbildlichem Maße den Anforderungen der Bauaufgabe und lässt eine sehr gute Leistungsausführung erwarten. 7 Punkte Der Terminplan entspricht den Anforderungen der Bauaufgabe und lässt eine gute Leistungsausführung erwarten. 5 Punkte Der Terminplan entspricht in wesentlichen Teilen den Anforderungen der Bauaufgabe und lässt eine befriedigende Leistungsausführung erwarten. 0 Punkte Der Terminplan entspricht nicht den Anforderungen an die Bauaufgabe und lässt eine mangelhafte Ausführung erwarten Gewichtung 10 Angebote, welche in der Bewertung, Punkt 3 "Bauablauf/Terminorganisation" nicht mindestens 5 Punkte "Der Terminplan entspricht in wesentlichen Teilen den Anforderungen der Bauaufgabe und lässt eine befriedigende Leistungsausführung erwarten." erreichen, werden nicht für die Gesamtbewertung der Zuschlagskriterien berücksichtigt, da die Mindestanforderungen an die Ausführungsqualität nicht erfüllt sind, Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta) Criterio di aggiudicazione: numero: 10

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

Termine per la richiesta di informazioni supplementari: 16/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Indirizzo dei documenti di gara: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYEMM3A/documents>

Canale di comunicazione ad hoc:

Nome: Kommunikation ausschließlich über diese Vergabeplattform in diesem "Projekt"

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYEMM3A>

5.1.12. Condizioni di appalto

Condizioni della procedura:

Data stimata dell'invio degli inviti a presentare le offerte: 13/05/2026

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Obbligatoria

Indirizzo per la presentazione: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYEMM3A>

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Consentita

Termine per il ricevimento delle domande di partecipazione: 29/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, tutti i documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: Es gilt § 16a EU Nachforderung von Unterlagen

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: No

Fatturazione elettronica: Obbligatoria

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: no

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: no

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informazioni sui termini per il riesame: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist nach § 134 Abs. 1, 2 GWB erst möglich, wenn der

Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses in

Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein

Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der genannten Frist des Schlusstermins für

den Eingang der Angebote, gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung

der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto : Volkswohnung GmbH

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso: Vergabekammer Baden-Württemberg

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione: Volkswohnung GmbH

8. Organizzazioni

8.1. ORG-0001

Nome ufficiale: Volkswohnung GmbH

Numero di registrazione: 35009/02697

Indirizzo postale: Ettlinger-Tor-Platz 2

Località: Karlsruhe

Codice postale: 76137

Suddivisione del paese (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Paese: Germania

Referente: vergabe@volkswohnung.de

E-mail: vergabe@volkswohnung.de

Telefono: +49 7213506-0

Fax: +49 7213506-199

Indirizzo internet: <http://www.volkswohnung.de>

Profilo del committente: <http://www.dtv.de>

Ruoli di questa organizzazione:

Committente

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione

8.1. ORG-0002

Nome ufficiale: Vergabekammer Baden-Württemberg

Numero di registrazione: DE811469974

Indirizzo postale: Durlacher Allee 100

Località: Karlsruhe

Codice postale: 76137

Suddivisione del paese (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Paese: Germania

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefono: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Indirizzo internet: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione competente per i ricorsi

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso

8.1. ORG-0003

Nome ufficiale: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numero di registrazione: 0204:994-DOEVD-83

Località: Bonn

Codice postale: 53119
Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Paese: Germania
E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefono: +49228996100
Ruoli di questa organizzazione:
TED eSender

10. Modifica

Versione dell'avviso precedente da modificare

:

89e2705f-92a9-426b-8465-14fe7edfcc77-01

Motivo principale della modifica

:

Aggiornamento informazioni

Descrizione

:

Unter "Verfahren" - Angaben zum Verfahren fehlten die folgenden Terminangaben. Diese wurden eingetragen Das Verfahren ist zeitlich vorgesehen wie folgt: Angebotsphase geplant: 13.05.2026 bis 13.07.2026 Verhandlungen geplant: 22.07.2026 bis 24.07.2026 Endangebotsphase geplant: 13.08.2026 Auftragserteilung geplant: 12.10.2026 Das Dokument G-30f_Teilnahmeantrag_mit_Anlagen_KRO24_GU wurde unter "Auszufüllende Dokumente" hochgeladen Im Dokument G-30a_VOB_EU_Angebotsschreiben_mit_Anlagen_KRO24_GU_202604109 (1) wurde das Datum der geplanten Aufforderung zur Angebotsabgabe vom 12.05.2026 auf den 13.05.2026 korrigiert.

10.1. Modifica

Identificativo della sezione: PROCEDURE

Descrizione delle modifiche: Unter "Verfahren" - Angaben zum Verfahren fehlten die folgenden Terminangaben. Diese wurden eingetragen Das Verfahren ist zeitlich vorgesehen wie folgt: Angebotsphase geplant: 13.05.2026 bis 13.07.2026 Verhandlungen geplant: 22.07.2026 bis 24.07.2026 Endangebotsphase geplant: 13.08.2026 Auftragserteilung geplant: 12.10.2026 Das Dokument G-30f_Teilnahmeantrag_mit_Anlagen_KRO24_GU wurde unter "Auszufüllende Dokumente" hochgeladen Im Dokument G-30a_VOB_EU_Angebotsschreiben_mit_Anlagen_KRO24_GU_202604109 (1) wurde das Datum der geplanten Aufforderung zur Angebotsabgabe vom 12.05.2026 auf den 13.05.2026 korrigiert.

I documenti di gara sono stati modificati il: 20/04/2026

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: 089cc804-20b8-4d24-9d7b-ff1858957525 - 01

Tipo di formulario: Gara

Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Sottotipo di avviso: 16

Data di trasmissione dell'avviso: 20/04/2026 16:34:19 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco

Numero di pubblicazione dell'avviso: 276389-2026

Numero dell'edizione della GU S: 78/2026

Data di pubblicazione: 22/04/2026